

Ordo Franciscanus Saecularis Bamberg

III. Orden des hl. Franziskus

OFS Bamberg, Amselweg 7, 96135 Stegaurach



O s t e r n 2 0 2 5

Liebe franziskanische Schwestern und Brüder,

diesem Osterbrief stelle ich heute ganz bewusst einen Beitrag zu Ostern voran, den der damalige geistliche Assistent um die Jahrtausendwende an die Brüder und Schwestern gerichtet hat.

“Das Leben nach dem Tod!

In einem Theaterstück mit dem Titel “Aus dem Haus fortgegangen” des polnischen Autors Tadeusz Rozewicz fragt sich die Hauptdarstellerin: <Werde ich auferstehen? Gibt es das ewige Leben? Werden meine Hände, meine Haare, mein Haupt, mein Körper auferstehen?> Diese Fragen stellt sie sich während sie kocht, die Zimmer aufräumt, den Boden putzt. Ihr Mann ist ohne jeden Grund aus dem Haus fortgegangen und die Frau weiß nicht, ob er noch zurückkommt. Sie möchte die Ursache dieses Faktes herausfinden, sie analysiert die Vergangenheit – aber vergebens. Ihr Mann hatte in ihren Augen keinen Grund, das Haus zu verlassen. Deshalb bleiben nur die Fragen über die Zukunft; neben den Fragen über die nächsten Jahre kommen auch weitere Fragen ins Bewusstsein: <gibt es ein Leben nach dem Tod? Wie soll ich mich dafür vorbereiten?>

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn und im heiligen Franziskus!

Wir stellen uns auch dieselben Fragen: was passiert, wenn ein Mensch stirbt? Lebt er irgendwie weiter oder ist alles vorbei? Als Gläubige kennen wir die Antwort. Aber nehmen wir alle Konsequenzen ernst, die aus dieser Antwort entstehen? Die Menschen sagen oft untereinander: <Eigentlich weiß man nicht, ob etwas nach dem Tod existiert. Vielleicht? Aber niemand ist von der anderen Seite zu uns zurückgekommen, um uns zu sagen, wie es dort ist> Es gibt aber einen Menschen, der zu uns zurückgekommen ist, um uns zu sagen, wie es dort ist. Dieser Mensch ist Jesus Christus. Er ist der wahre Zeuge. Er hat uns alles geoffenbart, was er vom Vater gehört hat. Diese Offenbarung ist eine gute, frohe Botschaft. Wir werden immer leben! Unser Leben hat keine Grenzen! Es gibt ein Leben nach dem Tod! Wir alle dürfen Erben dieses Lebens werden!

Liebe Brüder und Schwestern! Das ist also die tiefe Bedeutung des Osterfestes. Es ist die Nachricht des Engels vom Grabe Jesu an die Jünger: <Er ist von den Toten auferstanden> (Mt 28, 7). Diese frohe Botschaft möge eine neue Hoffnung in unsere Herzen einschütten. Die Botschaft “Er ist auferstanden” möge uns an unsere Auferstehung am Ende der Zeiten erinnern, weil das das letzte Ziel unseres Strebens und unseres Bemühens ist. In

Vorsteher: Andreas Röhrer, Amselweg 7, 96135 Stegaurach

☎0951 / 299717 - Mobil ☎0151 / 63314594

Email: andreasroehrer@t-online.de

Bankverbindung: LIGA Bank eG Bamberg, BIC:GENODEF 1M05
IBAN:DE64 7509 0300 0009 058966

dieser Hoffnung wollen wir dieses höchste Fest unseres Glaubens erleben und daraus neue Kräfte für den Alltag schöpfen. Denn in der Sequenz für Ostern singen wir:

“Er lebt, der Herr, meine Hoffnung / er geht euch voran nach Galiläa ...
Ja, der Herr ist auferstanden, ist wahrhaft erstanden.
Du Sieger, König, Herr, hab Erbarmen.”

Liebe franziskanische Brüder und Schwestern,
die nächsten Kapitelstermine sind:

Ostermontag	21. April 2025, 14.00 Uhr in der Kapelle
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2025, 10.00 Uhr in der Kapelle
Pfingstmontag	09. Juni 2025, 14.00 Uhr in der Kapelle
Portiunkula	02. August 2025
Maria Himmelfahrt	15. August 2025

Bitte beachten Sie den beiliegenden Zettel für die Termine. Merken Sie sich diese vor und bringen Sie diesen Zettel so an, dass Sie ihn immer im Blick haben. So können Sie keinen Termin versäumen.

Liebe Brüder und Schwestern,
ich möchte heute kurz inhaltlich auf unseren OFS, dem III. Orden des hl. Franziskus eingehen. Regel und Leben der Brüder und Schwestern im OFS ist dieses: Das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu beobachten nach dem Beispiel des Hl. Franziskus von Assisi, der Christus zur geistlichen Mitte seines Lebens vor Gott und den Menschen machte. Die Mitglieder verpflichten sich durch das Versprechen, das Evangelium in franziskanischer Spiritualität mitten in der Welt zu leben (Art.8.1 der Konstitutionen) mit dem Bemühen der ständigen Umkehr. Mittelpunkt des Lebens der Gemeinschaft ist die Eucharistie. Die Brüder und Schwestern von der Buße, so wurden sie früher auch genannt, machen aufgrund ihrer Berufung und angetrieben durch die lebendige Kraft des Evangeliums ihr Denken und Handeln dem Beispiel Christi gleichförmig. Das erreichen sie durch bedingungslose und vollkommene innere Umkehr. Diese muss aufgrund der menschlichen Gebrechlichkeit täglich neu vollzogen werden. Die Schwestern und Brüder sind mit verantwortlich für das Leben der Gemeinschaft, zu der sie gehören und für den gesamten OFS als der Vereinigung der Gemeinschaften weltweit. Das Bewusstsein der Mitverantwortung erfordert die persönliche Teilnahme, das Zeugnis, das Gebet und die aktive Mitarbeit eines jeden Einzelnen – je nach Möglichkeit – und gegebenenfalls die Übernahme von Aufgaben zur Animation der Gemeinschaft. Die Gemeinschaft hat den eigenen Mitgliedern durch Zusammenkünfte Möglichkeiten zur Begegnung und Zusammenarbeit zu bieten. Die Zugehörigkeit zu einer örtlichen Gemeinschaft und die Teilnahme am Leben dieser Gemeinschaft sind unabdingbar für die Mitgliedschaft im OFS.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen für die Tage der Fasten- und der Osterzeit auf die Fürsprache des hl. Franziskus und der Gottesmutter den reichsten Segen Gottes

Ihr *Andreas Röhler*, Vorsteher

Vorsteher: Andreas Röhler, Amselweg 7, 96135 Stegaurach

☎0951 / 299717 - Mobil ☎0151 / 63314594

Email: andreasroehrer@t-online.de

Bankverbindung: LIGA Bank eG Bamberg, BIC:GENODEF 1M05
IBAN:DE64 7509 0300 0009 058966

Kapitelstermine für die Monate April mit August 2025

Ostermontag **21. April** - 14.00 Uhr – Hl. Messe in der
Kapelle

anschl. Beisammensein im Saal

Christi Himmelfahrt **29. Mai** - 10.Uhr **Hl. Messe in der Kapelle** -
anschl. Kurzvortrag mit Aussprache
- Mittagessen - Vesper

Pfingstmontag **09. Juni** - 14.00 Uhr **Hl. Messe in der**
Kapelle

anschl. Beisammensein im Saal

Weitere Termine:

Portiunkula **02. August** - Portiunkula – Hl. Messe und Gewinnung
Portiunkula – Ablass

Maria Himmelfahrt **15. August** - Teilnahme am Amt um 9.00 Uhr
und

anschließender Prozession

Marienbeststunde um 14.00 Uhr in der
Kirche St. Jakob